

Oh what are we doing?

Von SeiyaKou*

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Feuer	2
Kapitel 2: Schweini-WG	3
Kapitel 3: Fischsuppe	6
Kapitel 4: Angekommen	8

Kapitel 1: Feuer

Und nun sitzen wir hier, auf den Trümmern unseres bisherigen Lebens.

Alles zu Staub zerfallen...

Wie hat es nur soweit kommen können, ich dachte immer ich könnte dir in dieser Hinsicht vertrauen? Ich dachte, du wärst alt und reif genug zu wissen was du tust? Und nun ist unser Leben ein Scherbenhaufen...

Ich könnte dich gleichzeitig schlagen und umarmen...Herr Gott, was mußt du ausgerechnet heute wieder das rauchen anfangen??

Und warum in Gottes Namen hast du vorher den Gasherd nicht abgedreht?

Und mit einem tiefen seufzen versuchte Philipp noch irgendetwas brauchbares in den Trümmern ihrer ehemaligen Wohnung zu finden.

Ende

~~~~~  
~~~~~

100 Wort Drabble...hat sich beim schreiben entwickelt...und sollte e´lich was ernsteres werden ^__^*

Der Titel ist eine Zeile aus einem Song...gehört mir also nicht...nur die Story...und Philipp...muhaha...meiner....*lacht*

PS: Philipps Partner??? Tjaha...gute Frage...-wer würde denn gut zu unserem 2´Kapitän passen?

S.K.* 11.08.2009

Kapitel 2: Schweini-WG

Wir waren lange auf der Suche
Haben nach den Sternen navigiert
Wir sind vom Weg abgekommen
Und haben uns in der Ferne verirrt
Wir haben fast schon aufgegeben
Doch jetzt sind wir endlich hier
Und eine Stimme in mir drin
Sagt es ist gut so wie es wird
~~~~~

Der Tag hatte gut angefangen...zumindest für einen von Ihnen beiden.

Und nun? Nun saßen sie...nah ja, zumindest er hier und versuchte einen klaren Gedanken zu fassen. Ihre Wohnung war nur noch Asche, ebenso alles darin. Und was das Feuer nicht geschafft hatte, dem hatte die Feuerwehr mit ihrem Löschschaum den Garaus gemacht.

Als er heimgekommen war, brannte die Bude schon lichterloh...und vor der Eingangstür stand sein Freund und schaute wie ein geprügelter Hund aus der Wäsche. Philipp schwankte in dem Moment zwischen einem Schreikrampf, lachen und weinen -Schockzustand beschrieb es wohl am ehesten. Aber nach kurzem zögern lief er zu ihm rüber und nahm ihn in den Arm -merkte erst jetzt, daß der andere wie verrückt am zittern war..."schhhh"....Phil drückte ihn noch enger an sich.  
Für Fragen war später immer noch Zeit.

Und nun wälzte er schon seit geraumer Zeit die Münchner Zeitungen...von der TZ bis zur Abendzeitung war so ziemlich alles dabei...selbst das unvermeidliche Klatschblatt.

Wo sollten sie jetzt auf die schnelle eine neue Wohnung her bekommen?

Hier, in München?

Eher noch würde der Ulli rechtsaußen spielen wollen oder Kaiser Franz morgen verkünden das Bayern auch ohne Punkte Meister wird, als das man auf die schnelle eine vernünftige, bezahlbare und auch noch ansehnliche Wohnung bekommen täte.

Er dachte mit Grauen an seinen Kumpel Schweini, der ihm immer wieder erzählte, welches Teil seiner Wohnung Marke Alt-Altbau er gerade erst wieder in den Händen gehabt hatte. Aber Schweini liebte diese Wohnung...-Philipp schüttelte es bei dem Gedanken....\*ughhh\*

Und wem hatte er das Drama zu verdanken? Herr Gott nochmal...Phil war immer noch fassungslos...wie konnte man nur? Der Kerl konnte nur von Glück sagen, daß er das meiste von seinem persönlichem Kram immer noch bei seinen Eltern gelagert hatte. Im nachhinein war er Ihnen richtig dankbar, daß sie sich weigerten, sein altes Zimmer anderweitig zu nutzen.

Aber das löste sein Problem immer noch nicht. Er konnte ja schlecht mit ihm zu seinen Eltern ziehen...-dafür war das Zimmer definitiv zu klein. Außerdem wollte er nicht, daß sie alles bis ins Detail mitbekamen....nein, wirklich nicht...-und bei dem Gedanken schoß ihm das Blut ins Gesicht....nein...nein...nein....das war jetzt die falsche Zeit an sowas zu denken.

Und hier in der Säbener wollte er auch nicht bleiben...-er mochte seinen "Job" wirklich, aber soweit wollte er ihn und das private nun doch nicht vermischen. Außerdem waren sie hier noch weniger ungestört. Phil mußte sich das grinsen verkneifen, allein der Gedanke daran, wenn sie...und dann stünde plötzlich der Trainer in der Tür...nein, nein...eher würde er noch zu den Schweinen in den Stall gehen. Philipp mußte lachen, meine Güte, wie verzweifelt mußte man denn sein? Und seufzend wandte er sich wieder seinem Zeitungsstapel zu.

Keine 5 Minuten später legte ihm jemand die Hand auf die Schulter...

"Joh Mann, was geht? Ist alles ok bei euch"? -Basti grinste schief.

\*Sieh an, wenn man vom Teufel spricht...-Phil mußte sich das grinsen verkneifen.\*

"Nah ja, bis auf das uns die Bude weggebrannt mitsamt Inhalt, mein Schatz mit dem Verdacht auf Rauchvergiftung ne Nacht im Krankenhaus verbringen darf, geht's eigentlich ganz gut". -Philipp seufzte.

"Tut mir echt leid, Mann...-aber vielleicht habe ich ne gute Nachricht für euch...-wie wärs wenn ihr zwei erst mal zu mir zieht...-ich hätt da nen großes Zimmer frei, zumindest ab heute abend irgendwann"! -Bastis Stimme zitterte leicht.

"Huh, wie jetzt...deine Räume waren doch alle belegt...!"

"Ja weißt du, sie ist heute früh ausgezogen und das Zimmer wo ihre Monsterfischzucht drinne ist, wird heut auch noch geräumt"! -Basti schaute zu Boden.

"Willst du drüber reden"?

"Nicht jetzt, ok...vielleicht später...! Jedenfalls kommt heute noch wer, der die ganzen Terra...äh, neh, A...".

"Aquarien?"

"Ja, genau die...was weiß ich wie das alles heißt, ich habe mit Fischen nix am Hut! Jedenfalls kommt all das Zeug raus und wenn man dann ordentlich saubermacht ist das Zimmer wie neu. Und Möbel von mir hätt ich auch noch...auch fast neu, muß ich ja alles wegen dieser Fische wegräumen...!" -Basti schüttelte den Kopf.

"Wenn dir das nichts ausmacht...du würdest uns retten, zumindest bis wir was eigenes finden, ist nicht leicht in München...-bist nen Super Kumpel echt...das kann ich gar nicht wieder gutmachen...!" -Phil drückte Basti einen Moment an sich.

"Paßt schon...mach ich doch gerne! Ich geh dann mal wieder, muß schau'n, wann der Typ wegen dem Zeug kommt...ich ruf dich dann später an, ok"?

"Nummer haste ja"!

"Jaaaa...war die nicht was mit 0190"??? -und mit einem lauten lachen flüchtete das Schweini aus dem Raum.

Philipp konnte nur lächelnd den Kopf schütteln. Ausgerechnet das Schweini...mit seiner Altbauwohnung...-aber er war seinem Kumpel auch unendlich dankbar, so konnte er in Ruhe nach ner Wohnung suchen und sein Schatz sich noch ein bisschen

auskurieren. Der Brandstifter der...oh man, und er konnte ihm nicht mal richtig böse sein...er war ja froh, daß ihm nichts passiert war. Scheiß auf die Wohnung...so toll war sie nun auch nicht...-zwar kein Grund, sie gleich abzufackeln, aber...! Nah dann wollte er ihn mal im Krankenhaus besuchen und die gute Nachricht überbringen. WG mit dem Schweini...das würde noch was werden.

Und was das erst werden würde, das konnte Phil sich noch gar nicht vorstellen.

## Kapitel 3: Fischsuppe

Pairing: Philipp Lahm & Michael Rensing (auf besonderen Wunsch von Paikia)

Genre: Drama/Romanze/Humor

Music: Wire to Wire / Razorlight (genialer Song) & Bollywoodfilmsoundtrack

Verwendeter Song: Immer noch Zeilen aus: "Mehr als perfekt" Christina Stürmer

Gewidmet: Philipp, der an dieser Fanfic Schuld ist...\*g\* (Hdl, Kleiner...^\_\_^\*)

~~~~~  
~~~~~

Es ist mehr als perfekt  
Besser als richtig  
In diesem Moment  
Steht die Zeit einfach still

Wenn Philipp seinen Kumpel mit den Augen Außenstehender betrachtete, wirkte Schweini arrogant und überheblich...eigentlich niemand, mit dem man gut Freund sein wollte. Aber das war alles nur Tarnung, eine Art Selbstschutz um nicht in dem ganzen Trubel der um den Bayernspieler gemacht wurde unterzugehen.

Schweini war genau der Typ Freund den man sich wünschen konnte, ein bisschen eigen und ab und an auch seltsam, aber nichts wirklich schlimmes...-mal abgesehen von seinem leichten Hang zum Chaos und besagter Altbauwohnung.

Phil mußte schon wieder grinsen als er vor Schweinis Tür stand. Was würde ihn erwarten, jetzt wo Sarah nicht mehr da war? Egal, es konnte nicht sooo schlimm sein...und mit einer entschlossenen Bewegung drückte er auf den klingelknopf.

Fünf Minuten später, nachdem er und sein Freund über einige Kisten Richtung Zimmer gestolpert waren wußte er, daß es noch schlimmer als schlimm war.

Das Zimmer war mit der ultrahäßlichsten, grausamsten, Quallenverseuchtesten Fischtapete verziert, die man sich vorstellen konnte. Philipp mußte einen Würgereiz unterdrücken...-er haßte Quallen...er haßte Fototapeten. Er kam sich vor wie bei Spongebob in der Folge mit all den Quallen, die er sich mit seinem Neffen hatte anschauen müssen. Ughhh...am liebsten wäre er auf der Stelle umgekehrt und wieder gegangen, aber das konnte er seinem Kumpel nicht antun...-Schweini hatte es doch nur gut gemeint...

"Und? Was nun? Wollt ihr zwei da bis in alle Ewigkeit im Türrahmen stehen oder darf ich auch mal nen' Blick reinwerfen?" -Michi patschte Phil von hinten auf die Schulter. Als er allerdings einen Blick in besagtes Zimmer geworfen hatte zog er hörbar die Luft ein.

"Schöne Tapete, Basti...wirklich...nett..." -Michi geriet ins stottern.

"Ja, und erst all die Quallen"! - Phil hatte seine Stimme endlich wiedergefunden. Schweini schaute erst zu Phil und dann zu Michi und dann wieder zurück.

"Ihr wollt mich verarschen, oder? Über diese Tapete habe ich mich mit Sarah vom ersten Tag an gestritten, weil sie so grottenhäßlich ist. Ich hatte nur noch keine Zeit hier zu renovieren"!

"Ok Leute, nachdem das geklärt wäre, wie wär's denn mit Erdnussflips und was zu trinken, so als Einstand in dem häßlichsten Zimmer von ganz München"? -Basti grinste breit.

Und zu dritt zog man Richtung Wohnzimmer, heilfroh dem Grauen vorerst entkommen zu sein.

tbc

\*\*\*\*\*

Sodala, jetzt hat der dritte Mann endlich einen Namen und der einstige One-Shot ein weiteres, ungeplantes Kapitel. Ich verzichte mal bewußt weitgehend auf jedwede Form bayerischen Dialektes, denn ihn zu sprechen ist immer noch was anderes als ihn zu schreiben. Und das die Charas OoC sind, dürfte ja klar sein, oder? Gewisse Anspielungen sind Insider, die eigentlich nur Paikia verstehen dürfte...aber sie paßten ganz gut da rein.

Kommentare und Kritik sind gern gesehen, woher soll ich sonst wissen ob das was ich hier zu Papier bringe überhaupt was taugt??? \*blink\*

## Kapitel 4: Angekommen

Pairing: Philipp Lahm & Michael Rensing

Genre: Drama/Romanze/Humor

Music: Twilight OST

Verwendeter Song: Immer noch Zeilen aus: "Mehr als perfekt" Christina Stürmer

Gewidmet: Paikia (danke für den Support und das zum weiterschreiben animieren),  
und Philipp (wegen dem sie erst entstanden ist).

~~~~~  
~~~~~

Die Zeit wird nur flüchtig  
Wenn man ihr hinterher rennt  
Welten gehen unter und werden neu geboren  
Doch wir gehn hier nicht weg

Vier Wochen später...

Inzwischen war besagtes Zimmer nicht mehr wieder zu erkennen. Schweinis neue Mitbewohner hatten in Eigenregie renoviert...und nun zierte eine um Welten schönere, leicht rot angehauchte Tapete die Wände. Auch die Möbel waren neu arrangiert worden und es waren ein, zwei neue Teile dazugekommen -natürlich ebenfalls in stilechtem Bayernrot.

Eigentlich wollte Philipp für sich und Michi eine eigene Wohnung suchen, aber irgendwie hatte es auch was für sich, mit seinem besten Kumpel in einer Art WG zu wohnen. Schweini-WG halt...-Phil mußte grinsen.

Und genug Privatsphäre hatten sie hier alle Male, weil die Wohnung so groß war, daß man sich tagelang nicht übern Weg laufen brauchte. Und kochen machte zusammen auch mehr Spaß, selbst wenn er hier der einzige war, der mehr als Miracoli auf den Tisch bringen konnte...-Schweini ließ selbst Wasser anbrennen und Michi vergaß Grundsätzlich, daß man Essen auch mal umrühren sollte.

Man hätte glauben können, sie hätten immer schon so zusammen gewohnt, und nicht erst seit ein paar Wochen...da wo sein Freund ihre Wohnung abgefackelt hatte. Immerhin waren sie gut versichert gewesen und Michi war -zum Glück- nichts passiert. Selbst das Rauchen hatte er nach diesem Tag schnell wieder aufgegeben.

Doch...-es war gut so wie es war...

Selbst Schweini hatte sich nach der Trennung von Sarah wieder gefangen und war drüber hinweg. Es hatte einige Zeit gedauert, aber er hatte eingesehen, daß man der





erfunden...mir gehört nichts, nur die Idee!).

22.08.2009